

[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

130 Jahre Eiffelturm • Nature One • KISS • Parookaville • Fuze-Serie • NX 4



ELATION PROTEUS MAXIMUS



Weil alles davon abhängt.

LITECRAFT TRUSS® ist die Marke für Traversen und Zubehör.

- Alu natur und schwarz ab Lager lieferbar
- Sonderlängen und -formen kurzfristig lieferbar
- Towersysteme
- Faire Preise – auch für Custom-Lösungen



LITECRAFT® Weil damit alles möglich ist.

LITECRAFT®
Quality Lights & Gear since 1980

- Professionelle Produkte
- Fortschrittliche Technik
- Umfangreiches Zubehörsortiment
- Höchster Qualitätsanspruch
- Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis

LICHT.
LED.
TRUSS.
PYRO.
SERVICE.
WWW.LMP.DE

LMP



Family Business drinnen und draußen

Nach dem „Jahrhundertsommer“ 2018 durften wir uns auch in diesem Jahr über einen heißen, überwiegend trockenen Sommer freuen. Und wie in den Jahren zuvor, spielten die staub- und wettergeschützten IP-Geräte der Proteus-Serie von ELATION Professional bei unzähligen Outdoor-Events und Festivals eine tragende Rolle. So waren Proteus Geräte unter anderem vertreten bei dem 130-jährigen Eifelturm-Jubiläum (S. 5), auf dem Nature One und Parookaville (S. 7 und 9), auf dem Christopher Street Day Berlin (S. 9) und auf noch vielen weiteren Veranstaltungen über den gesamten Sommer.

Sie sehen, die Proteus-Familie sorgt weiterhin für Furore und beweist, dass das stringente Denken in Produktserien eine sehr gute Idee sein kann. ELATION hat daher sein Produktangebot in den vergangenen Monaten konsequent an diesem „Familiengedanken“ ausgerichtet. Die enorm erfolgreiche Proteus-Familie besteht mittlerweile aus vier IP-65-Geräten: Proteus Hybrid, dessen „kleiner Bruder“ Proteus Smarty Hybrid, Proteus Rayzor 760 mit TwinkLED-Effekt und – aktuell ganz frisch bei uns verfügbar – der neue Proteus Maximus, das wahrscheinlich hellste Outdoor-LED-Movinglight am Markt.

Ohne Wetterschutz, aber für allerhöchste Ansprüche konzipiert, ist ELATIONs Artiste-Familie. Deren Top-of-the-Line-Produkt Artiste Monet ermög-

licht mit seinem einzigartigen SpectraColor-Farbmischsystem einen noch größeren Farbraum und maximale Gestaltungsfreiheit für Designer.

Mit dem Artiste Van Gogh haben wir nun auch ein klassisches Washlight auf LED-Basis hinzubekommen. Und das Tolle daran ist, sie bestimmen ob es mit PC oder einer Fresnellinse eingesetzt werden soll. Denn beide Optiken sind bereits im Lieferumfang enthalten.

Auch in der Fuze-Familie gab es Zuwachs, nämlich gleich drei neue Movinglights, die speziell auf die Bedürfnisse des Installations- und Messemarktes zugeschnitten sind. Mit Smarty und Smarty MaX haben wir zudem noch eine kleine Familie von voll ausgestatteten Hybrid-Movinglights inklusive der neuesten Generation von Philips-Leuchtmitteln im Portfolio, die auf eindrucksvolle Weise Spot- und Beam-Qualitäten in sich vereinen, was derzeit vor allem im TV-Markt viel Anklang findet.

Was es sonst noch Neues bei LMP gibt, erfahren Sie ab Seite 16.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Marc Petzold



Impressum LMP [access]:

Herausgeber:	LMP	Druck:	Druckhaus Bitter & Loose GmbH
Tel.:	05451 / 59 00-800	Anzeigen:	Medienmarketing Sanders
eMail:	sales@lmp.de		Ulf-Gundo Sanders
Chefredaktion:	Marc Petzold	Tel.:	07144 / 84 320-0
Redaktion:	Bianca Wilmsmann	Fax:	07144 / 84 320-18
Red. Unterstützung:	AktivMedia GmbH	eMail:	GSanders@MM-Sanders.de
Layout:	Lars Börner		

FOLLOW-ME TRACKING SOLUTIONS



UNABHÄNGIG • FLEXIBEL
EINFACH • KOSTENGÜNSTIG

Follow-Me ist ein netzwerkbasierendes Softwaresystem, über das mehrere kopfbewegte Scheinwerfer eines beliebigen Herstellers in beliebiger Position verwendet werden können, um ein oder mehrere Ziele aus einem System zu verfolgen.



FOLLOW-ME
TRACKING SOLUTIONS

INFO@FOLLOW-ME.NU
WWW.FOLLOW-ME.NU

LICHT.
LED.
TRUSS.
PYRO.
SERVICE.
WWW.LMP.DE

LMP



Foto: LMP Lichttechnik

INHALT

- 03** editorial
- 04** aktuell
- 05** projekte und produktionen
- 16** equipment



130-jähriges Eiffelturm-Jubiläum
Foto: mit freundlicher Genehmigung von Magnum
und ELATION Professional

LSC Lighting Systems zeichnet LMP als „Distributor of the Year 2018“ aus

Der australische Hersteller von Lichtsteuerungslösungen, LSC Lighting Systems, hat den deutschen Exklusiv-Vertrieb LMP Lichttechnik kürzlich mit einem Award für herausragende Vertriebsleistungen ausgezeichnet. Die Auszeichnung „2018 Distributor of the Year for Outstanding Sales Performance“ ist bereits die dritte Ehrung dieser Art für LMP im laufenden Jahr. Zuvor durften wir uns bereits über die Auszeichnung als „Best Performing Distributor EMEA 2018“ von ELATION Professional sowie über den dritten „Distributor of the Year“ Award von LUMENRADIO in Folge freuen.

Die Auszeichnung durch LSC Lighting Systems erhielt LMP erstmalig. „Dieser Award freut uns besonders, weil es uns zunehmend besser gelingt, die absolut innovativen und hochwertigen Lichtsteuerungs- und Stromverteilungslösungen von LSC Lighting Systems im deutschen Markt zu platzieren“, sagt Marc Petzold, Geschäftsführer LMP Lichttechnik. „LSC Made in Australia steht für Qualität und Innovation. Mit dem Dimmersystem GenVI haben wir einen tourtauglichen State-of-the-Art-Dimmer im Angebot der absolut unique ist. Er beherrscht beide Welten – konventionelles Licht und LED. Daher ist er nicht nur in der Lage Kleinstlasten zu dimmen, sondern kann obendrein auch als Stromverteilung eingesetzt werden. Seine Qualitäten haben sich herumgesprochen. Kürzlich haben wir erst eine größere Stückzahl an die schoko pro GmbH in Wiesbaden geliefert. Ein toller Team-Erfolg, resultierend aus einer langjährigen Hersteller-Lieferantenverbindung, tollen Produkten und einem erfahrenen Team.“

Im Rahmen der Stage|Set|Scenery wurde für den Installationsmarkt das modulare Dimmersystem UNITY, bestehend aus LDT-, APS- und GenVI-Modulen in Kombination mit der Steuerungs- und Fernkonfigurationssoftware Houston X vorgestellt, die die Arbeit mit den Systemen noch einfacher macht.

„Es gibt viele gute Gründe, sich für LSC-Lösungen zu entscheiden – und es werden immer mehr Kunden, die die Qualität und die Innovation der in Australien gefertigten Produkte zu schätzen wissen. Wir sind zuversichtlich, die positive Entwicklung der Marke LSC in Deutschland in den kommenden Jahren fortsetzen zu können und sie nachhaltig am Markt zu etablieren“, fügt Petzold hinzu.

„Es ist ein absolutes Vergnügen, LMP als deutschen Vertriebspartner zu haben. Das LMP-Salesteam ist fantastisch und arbeitet sehr hart daran, die Marke LSC zu unterstützen und zu fördern. Sie sind zweifellos unser größter Wiederverkäufer der APS- und GenVI-Produkte in Europa und haben dazu beigetragen, dass die Marke LSC in ganz Deutschland zur ersten Wahl für Fachleute wurde. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre einer großartigen Partnerschaft“, ergänzt Pete Floyd, International Sales Manager LSC Lighting Systems. ●

Magnum setzt für Lichtshow zum 130. Jubiläum des Eiffelturms auf ELATION Proteus

Beameffekte von 60 Proteus Hybrid für ein außergewöhnliches Doppelhelix-Design

Der Pariser Eiffelturm feierte am 15. Mai 2019 sein 130-jähriges Bestehen und die Stadt feierte diesen Anlass mit einer spektakulären Licht- und Toninszenierung auf der "Eisernen Dame" mit 60 ELATION Proteus Hybrid Movinglights, die in einem außergewöhnlichen Doppelhelix-Design eingesetzt wurden. Die wetterfesten Proteus-Movinglights waren integraler Bestandteil der Sound- und Lichtshow und wurden vom technischen Dienstleister Magnum geliefert, der seit 2004 an über 95 % der Veranstaltungen am Eiffelturm beteiligt war. Magnum ist ein Familienunternehmen, das 1986 von Jérôme Chupin und seiner Frau gegründet wurde.

Die von Bruno Seillier entworfene und von Magnums Clément Lelevé programmierte Lichtshow zeigte eine Rei-

he von historischen Momenten, darunter Gustave Eiffels Entwurf und Bau des Turms und anderer bemerkenswerter Ereignisse in der Geschichte, darunter auch der Brand der Kathedrale Notre-Dame de Paris. „Für dieses große und historische Ereignis wollte Bruno Seillier den Turm als ‚DNA von Paris‘ ausweisen, sodass die 60 Proteus Hybrid entsprechend auf dem oberen Teil des Turms positioniert wurden“, erläutert Magnum-Chef Jérôme Chupin. Ein Doppelhelix-Design der Proteus-Geräte bot sich für eine schöne Symmetrie des Designs an, indem es starke Beams hunderte Meter weit in den Pariser Nachthimmel schickte und beispiellose visuelle Effekte ermöglichte. Die Proteus-Geräte wurden ergänzt mit anderen Beameffekten (unter Domes), die sich auf den Plattformen befanden. Industriekletterer verbrachten drei Nächte am Eiffelturm, um die multifunktionalen IP-65-Scheinwerfer zu installieren. „Bis heute ist der Proteus Hybrid das einzige Moving-

light, das außergewöhnliche Lichtqualität mit der Möglichkeit kombiniert, es in allen Umgebungen einzusetzen“, sagt Jérôme über den leistungsstarken Hybriden. „Die bisherigen Erfahrungen von ELATION am Burj Khalifa Tower in Dubai waren ausschlaggebend für die Entscheidung der technischen Abteilung des Eiffelturms, den Einsatz der Geräte zu genehmigen.“ Die zwölfminütige Jubiläums-Lichtshow fand erstmals am 15. Mai nach einem kostenlosen Konzert von Jeanne Added statt und wiederholte sich in den Nächten des 16. und 17. Mai jeweils dreimal pro Nacht.

„Bei diesem Projekt war ELATION für uns ein echter Partner, der schnell Lösungen anbietet, indem er unsere technischen Fragen zu Installation, Transport und Sicherheit der Produkte beantwortet“, sagt Jérôme. Der französische Vertrieb von ELATION erfolgt über Best Audio & Lighting. ●





Foto: Tour Service Lichtdesign

Tour Service Lichtdesign entscheidet sich für FOLLOW-ME

Mehr kreativer Spielraum und praktischer Nutzen für eigene Projekte und den Rental-Bereich

L Tour Service Lichtdesign, ein Full-Service-Anbieter in der Veranstaltungstechnik, hat sich als eines der ersten Unternehmen auf dem deutschen Markt für ein Remote-Followspot-System des niederländischen Herstellers Follow-Me entschieden.

Angesichts der steigenden Nachfrage nach Remote-Lösungen und dem raschen technischen Fortschritt in diesem Bereich, sei die Zeit reif für ein eigenes System gewesen, wie Tour-Service-Inhaber Teddy Goetz erläutert: „Wir beobachten den Markt natürlich ständig. Insbesondere im TV-Bereich und bei Tourneoproduktionen sind ‚Spotnester‘ eine bekannte Problematik. Hier sind Remote-Followspot-Systeme schon aus technischer Erwägung von Vorteil und dürften sich als richtungweisend entpuppen. Wir sind überzeugt, dass Remote-Systeme sich zum Branchenstandard entwickeln werden. Schon jetzt zeigt sich ganz klar, dass die Nachfrage seitens der Produktionen steigt. Daher ist es für uns ein logischer Schritt, jetzt in diesen Bereich zu investieren.“

Das Unternehmen aus Halle Westfalen sondierte im Vorfeld der Investitionsentscheidung über einen längeren Zeitraum hinweg den Markt – und wurde schnell auf den innovativen Ansatz von FOLLOW-ME aufmerksam. „LMP Lichttechnik stellte uns das System vor, und wir konnten uns sowohl im Showroom in Ibbenbüren als auch in Frankfurt auf der Messe einen Eindruck von der Lösung machen und all unsere Fragen klären“, fährt Goetz fort. „Letztlich war FOLLOW-ME schlicht das erste System, das sich als derart flexibel erwies.“

So flexibel wie kein anderes System am Markt

Flexibilität ist für Teddy Goetz das A und O: „Natürlich möchte ich bei meiner Arbeit möglichst frei und kreativ sein können. Das für mich überzeugendste Argument pro FOLLOW-ME ist daher, dass ich jedes Movinglight aus meiner Show theoretisch auch

als Followspot nutzen kann und letztendlich eine unlimitierte Anzahl beweglicher Lampen an ein Target des FOLLOW-ME-Systems anhängen kann. Das erlaubt mir, die gerade nicht als Followspot benötigten Movinglights weiterhin gestaltend oder als Effekt zu nutzen. Außerdem ist das System offen für Movinglights aller Hersteller. Wir haben eine Vielzahl verschiedener Scheinwerfertypen, die wir selbstverständlich auch alle einsetzen möchten. Daher wäre ein in dieser Hinsicht restriktives System für uns nicht sinnvoll.“

Maximale Leistung trotz kompaktem Systemaufbau

„Außerdem kann ich unkompliziert meine Targets erweitern, wobei die Infrastruktur des Systems stets kompakt und übersichtlich bleibt. Demgegenüber muss bei konventionellen Systemen für jedes weitere Target ein zusätzliches, eigenständiges System aufgebaut, installiert, eingerichtet und transportiert werden. Auch die wegen konventioneller Followspots nicht verkäuflichen Plätze im Publikum gehören mit FOLLOW-ME der Vergangenheit an. Letztlich bieten wir damit auch unseren Kunden einen echten Mehrwert.“

Tour Service Lichtdesign entschied sich für ein FOLLOW-ME-System mit der frei skalierbaren Vollversion der Software. Neben dem Einsatz bei eigenen Projekten, bietet das Unternehmen das System auch im Rental-Bereich an – inklusive Beratung, Service und bestens geschultem Personal.

„Unser Anspruch ist, dem Kunden nicht nur ein Gerät zu liefern, sondern ihm immer auch einen kompetenten Ansprechpartner an die Seite zu stellen“, ergänzt Goetz. „Bei einer Headliner-Festivaltour des Lichtspielers Bertil Mark hat sich dieses Konzept in Verbindung mit FOLLOW-ME kürzlich sehr gut bewährt. Wir hoffen natürlich auch, das System zukünftig mit unseren eigenen Produktionen gut auslasten zu können. Die Nachfrage ist da. Viele Künstler und Kunden haben Interesse an dieser flexiblen Lösung, und so freuen wir uns sehr auf die nächsten Projekte mit FOLLOW-ME.“ ●

Ein Rigg voller Proteus für die Nature One

ELATIONS IP-65-Geräte als einzige Movinglights auf dem Open-Air Floor

Lichtdesigner Thomas Gerdon arbeitet seit über 15 Jahren für die Nature One und entwirft seit 2011 alljährlich die Hauptfläche des Festivals, den Open-Air Floor. Der Designer setzt auf Innovationen und wandte sich nach der Integration von IP-65-zertifizierten Proteus Hybrid in sein Design des 2018er Festivals 2019 weiteren Scheinwerfern aus der Proteus-Familie zu.

„Letztes Jahr habe ich entdeckt, wie einfach und cool es ist, eine IP-65-Variante mit dem Proteus Hybrid zu haben“, sagt der Designer. „In diesem Jahr war ich mir sicher, dass ich so viele IP-65-Geräte wie möglich verwenden wollte. Neunzig Prozent der diesjährigen Scheinwerfer waren IP-65-zertifiziert, und alle Movinglights kamen aus ELATIONS Proteus-Serie.“ Gerdons neu gestalteter Dancefloor und die Bühne wurden mit Proteus Hybrid sowie den neuen Modellen Proteus Rayzor 760 und Proteus Maximus mit 50.000 Lumen Output bestückt.

Die Nature One feierte Anfang August ihr 25-jähriges Bestehen und zehntausende EDM-Fans trafen sich erneut auf der ehemaligen Raketenbasis Pydna im Hunsrück. Der Open-Air Floor zog zu Spitzenzeiten über 30.000 Gäste an. Auf der Suche nach dem typischen Club-Feeling mit der Beleuchtung über der Tanzfläche, schuf Gerdon einen großen Ground-Support, der das Publikum mit einer architektonischen Traversenkonstruktion überspannte.

Gerdon gelang ein großartiger Big-Event-Look, der die Menge in helle Licht-

strahlen tauchte und gleichzeitig die Künstler auf der Bühne mit Farb- und Mid-Air-Akzenten unterstützte. Da weder das Publikum noch die Scheinwerfer vor Regen geschützt waren, setzte Gerdon auf ein Rigg voller IP-65-Movinglights.

„Aus gestalterischer Sicht hat man so nicht mit den Einschränkungen eines Wetterschutzes zu tun, wie z.B. den Kampf mit der Beleuchtung durch Plastik, Reflexionen, Schatten etc. Und wie wir alle wissen, funktioniert eine Regenhülle nicht zu 100 %. Es besteht weiterhin die Gefahr von Wasserschäden. Aus finanzieller Sicht spart man sich mit IP-65-Geräten auch die Logistik und die Arbeitskräfte, um sie zu installieren. Auch wenn die IP-65-Leuchten etwas mehr kosten, sind sie am Ende günstiger als die Verwendung von normalen Movinglights mit Wetterschutz.“

Mit einer 44 Meter breiten und 18 Meter hohen Bühne, ganz zu schweigen von der Menge selbst, galt es große Flächen zu beleuchten. Der Proteus-Hybrid diente als wesentliches Arbeitspferd im Rigg, wobei 98 Stück über der Menge und weitere 48 an auf der Bühne platzierten Blechpyramiden montiert waren. Zusätzlich säumte eine Reihe von 32 kompakten Proteus Rayzor 760 LED-Waschlights mit SparkLED-Technologie den unteren Bühnenrand.

„Ich benutze gerne Washlights an der Vorderseite der Bühne und es war das erste Mal, dass ich den Rayzor 760 im Einsatz hatte“, sagt Gerdon. „Das war nicht nur ein großartiges Effektlit, sondern sorg-

te auch für ein wunderbares Glitzern in allen Kamerabildern und auf Fotos.“

Gerdon spezifizierte außerdem 22 Proteus Maximus für die Nature One und benutzte sie, um die Blechpyramiden von Positionen auf der Bühne und in PA-Türmen zu beleuchten. „Sie waren die coolsten und durchsetzungsfähigsten Scheinwerfer im Rigg“, sagt er über die kraftvolle Allzweckleuchte. „Ich konnte die Pyramiden aus diesen Blickwinkeln sehr gut beleuchten und weil sie so hell waren, brauchte ich auch nicht viele davon.“

Gerdon bringt viel Erfahrung mit hellen Scheinwerfern mit, aber der Maximus sei anders. „Viele Anbieter haben ‚superhelle‘ Scheinwerfer auf den Markt gebracht, von denen sie sagen, man brauche keine großen Stückzahlen, aber wenn man sie in einer Show einsetzt, erkennt man, dass die zusätzliche Helligkeit minimal ist und man tatsächlich genauso viele Scheinwerfer wie vorher benötigt“, sagt er. „Dies war das erste Mal, dass ich vor Ort war und erleben durfte, dass die Geräte, die ich zur Verfügung hatte, mehr als genug waren, weil sie dermaßen leistungsstark sind. Selbst bei einem großen Zoomwinkel hatten wir noch mehr als genug Output. Wir verwendeten große Zoombereiche, Gobos, das Effektrad – alles war sehr gut sichtbar und hell genug, um neben den großen LED-Flächen noch gut zu wirken. Die Maximus haben wirklich gut funktioniert und ihre Wetterfestigkeit macht sie noch attraktiver.“ ●

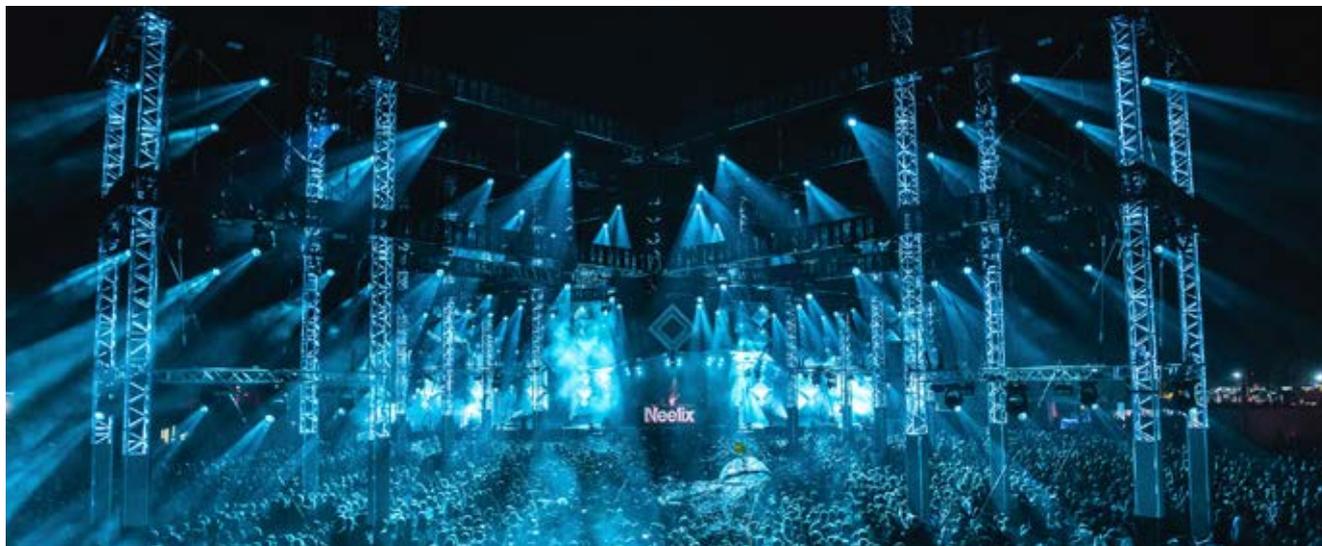


Foto: Kenny Tran



Foto: Todd Kaplan

ELATION Dartz 360 für „End of the Road“-Welttournee von KISS

Sooner Routhier und Robert Long spezifizieren die kompakten Movinglights in großer Zahl

Die legendären Rocker KISS starteten Anfang des Jahres ihre „End of the Road“ Abschiedstournee und nutzen eine Vielzahl von ELATION Dartz 360 als Key Visuals in der dynamischen, multisensorischen Show.

Seit über 40 Jahren ziehen KISS mit ihren Hits und ihrer aufwendigen Live-Show weltweit ein großes Publikum an. „Es ist einfacher, bodenständiger Rock'n'Roll mit schweren Gitarrenriffs“, sagt Produktionsdesignerin Sooner Routhier über die anhaltende Attraktivität der Musik.

„Was die Beleuchtung betrifft, so erfordert sie eine Old-School-Lichtshow mit einfachem Cuing, die die Musik akzentuiert, aber nicht übermäßig verziert.“ Routhier war Co-Produktionsdesignerin neben Robert Long, der seit über 20 Jahren in verschiedenen Rollen für KISS tätig ist. Associate Designer/Show Director ist Ashley Zapp.

Routhier und Long, die seit 2013 als Produktionsdesigner für KISS tätig sind, sagen, dass sie und Michael Cooper die „End of the Road“ Show ursprünglich „mit viel komplexem Cuing, stark akzentuiert mit Betonung von fast jedem Beat bei aus-

gefallenem Timing“. Routhier fügt hinzu: „Als wir jedoch gesehen haben, wie das gesamte Bild in den Proben zusammenkam, wurde uns klar, dass wir das Cuing zurücknehmen mussten, um das Gesamtbild der Produktion durchscheinen zu lassen“.

Das Ergebnis ist eine ganz typische KISS-Show, in der die Beleuchtung die zeitlose Performance und die kraftvollen Rocknummern der Band ergänzt. Das Setup ist eine reine Augenweide mit 19 beweglichen Video-Pods über der Bühne, die während der gesamten Show verschiedene Formen erzeugen, während mehrere Stromabnehmer mit Strahlern und Stroboskopen einen industriellen Look erzeugen. „Unser Hauptziel bei der Beleuchtung war es, ein komplett konfigurierbares Lichtdesignpaket zu erstellen“, erklärt Routhier und fügt hinzu, dass das Design eine „kleinere Leuchte erforderte, die gut als Beam funktionierte und schnelle Bewegungen auf der gesamten Bühne ermöglichen konnte“.

Die Dartz 360 LED-Movinglights mit ihrem auf drei Grad gebündelten, kräftigen Output erfüllen die Anforderungen voll. 218 dieser Geräte sind in den Deko- und Lichttraversen platziert. „Dartz sind ebenfalls

upstage über die komplette Bühnenbreite hinweg sowie auf dem Drum Riser montiert, um ein Beleuchtungselement für die Szenerie zu schaffen. Sie helfen, der Bühne einen Hintergrund zu geben und das Gesamtbild zu erweitern.“

KISS-Shows sind gespickt mit Kult-Momenten, und vielleicht ist keine Szene ikonischer als der feuerspuckende Gene Simmons. Hier spielen die Dartz 360 eine besondere Rolle, indem sie als rotierendes, rotes Polizei-Warnlicht fungieren. „Wir neigen sie in die Szene hinein und nutzen den kontinuierlichen Pan der Leuchte, um den Effekt zu erzeugen“, sagt die Designerin. „Der gleiche Effekt setzt sich auch in den die Videowand flankierenden Geräten fort.“

Die Lichttechnik für die „End of the Road“ Tour wird von Christie Lites geliefert, deren Martin Kelley schon immer einen erstklassigen Service geboten hat, sagt Long. „Die Lichtcrew von KISS ist unglaublich und talentiert. Das Material ist sehr gepflegt, auch wenn es sich in einer täglichen Auseinandersetzung mit Pyrotechnik befindet!“

„End of the Road“ ist die letzte KISS-Tour überhaupt und erhält begeisterte Kritiken. Die Tour ist bis Ende des Jahres geplant. ●

ELATION auf der größten Festivalbühne Europas beim Parookaville 2019

Robert Sommer und die POOLgroup setzen für das EDM-Festival der Superlative erneut auf Movinglights des amerikanischen Herstellers

Vom 19. bis 21. Juli 2019 war der alte Militärflughafen im nordrhein-westfälischen Weeze zum fünften Mal „the place to be“ für alle Freunde der elektronischen Tanzmusik.

Von Anbeginn mit von der Partie ist die POOLgroup GmbH als technischer Generaldienstleister. Lichtdesigner Robert Sommer hatte erneut alle Hände voll zu tun, die mit über 200 Metern Breite größte Festivalbühne Europas kunstvoll in Szene zu setzen. Daneben galt es, auch die neun weiteren Bühnen, die ebenfalls von hochkarätigen Acts bespielt wurden, sowie das gesamte, üppig mit Dekobauten ausgestattete Gelände visuell zu gestalten. Eine Mammutaufgabe, die der POOLgroup Jahr um Jahr alles abverlangt.

Allein auf der Main Stage kam eine Vielzahl ELATION-Geräte zum Einsatz, darunter unter anderem der wetterfeste Proteus Hybrid. Auf weiteren Bühnen setzten Robert Sommer und sein Beleuchtungsteam darüber hinaus auf Smarty Hybrid, Fuze Wash Z350 und Platinum Wash 1200.

Neben den bereits genannten Geräten, waren auf vielen ande-



Foto: LMP Lichttechnik

ren Floors und Locations in Parookaville hunderte weitere Geräte von ELATION und LITECRAFT verbaut. Eine Vielzahl an wetterfesten LITECRAFT-Scheinwerfern sorgte überall auf dem Gelände für ansprechende Ambientebeleuchtung, die der verrückten Festivalstadt den letzten Schliff verlieh. ●

ELATION Proteus Maximus feiern mit Berlin den Christopher Street Day 2019

Multi Media Marketing & Event GmbH projiziert die bekannten Regenbogenfarben der LGBT-Community auf den Fernsehturm

Als am 27. Juli 2019 der 41. Christopher Street Day in Berlin gefeiert wurde, stand die Stadt vom Kurfürstendamm bis zum Brandenburger Tor erneut unter der bekannten Regenbogenflagge der LGBT-Community. Das diesjährigen Motto „50 Jahre Stonewall – Jeder Aufstand beginnt mit deiner Stimme“.

Die Multi Media Marketing & Event GmbH aus Münster war zum dritten Mal in Folge als technischer Generaldienstleister für die zentrale Abschlussveranstaltung vor dem Brandenburger Tor und auf der Straße des 17. Juni verantwortlich. Zum einen statete das Multi Media Team die große Bühne vor dem Brandenburger Tor, auf der Top-Acts wie Felix Jaehn und Mia performten, mit kompletter Veranstaltungstechnik aus. Hier kamen unter anderem 16 ELATION Proteus Hybrid und 14 Paladin (beides wetterfeste Modelle) sowie zwölf ELATION ZFX und 20 Platinum Spot 15R zum Einsatz. Zum anderen war das Unternehmen in diesem Jahr für die Illumination des Berliner Fernsehturms in den Regenbogenfarben der Bewegung verantwortlich. Am Fernsehturm hatten dann auch acht der brandneuen, extrem leistungsstarken ELATION Proteus Maximus ihren Einsatz, indem sie das insgesamt 368 Meter hohe Wahrzeichen Berlins in schillernde Regenbogenfarben tauchten.

„Der Proteus Maximus hat wirklich eine Menge Output für ein LED-Movinglight“, berichtet Georg Reuber, Geschäftsführer der Multi Media Marketing & Event GmbH. „Die Geräte sind sehr vielseitig und man kann auch hervorragend Flächen damit ausleuchten. Insbesondere die Schutzklasse IP 65 macht Spaß, weil man endlich auf Domes verzichten kann. Aber dafür ist ELATION ja mittlerweile bekannt. Unser Licht-Operator Vincent Kaufmann war echt begeistert von der Vielseitigkeit des Maximus.“ ●



Foto: Multi Media Marketing & Event GmbH



Foto: Motion GmbH

Motion GmbH investiert stark in neueste Movinglights von ELATION

Der Dry-Hire-Spezialist erweitert seinen Bestand an In- und Outdoor-Geräten deutlich

Die Dry-Hire-Spezialisten der Motion GmbH erweitern erneut ihren Bestand an Movinglights des amerikanischen Herstellers ELATION. Nachdem das Unternehmen zuvor bereits Artiste Da Vinci und eine dreistellige Stückzahl Proteus Hybrid in die Vermietung aufgenommen hat, legt Motion nun noch einmal erheblich nach.

Kürzlich ausgeliefert wurde erneut eine dreistellige Stückzahl an Movinglights; darunter die neuesten IP-65-Geräte Proteus Maximus, Proteus Smarty Hybrid und Proteus Rayzor 760. Diese Investitionsentscheidung basiere auf der stetig steigenden Nachfrage insbesondere nach wetterfesten Movinglights für die Open-Air-Saison.

In der Proteus-Familie fasst ELATION sein Angebot an IP-65-zertifizierten Geräten zusammen. Der Proteus Smarty Hybrid ist die wasser- und staubgeschützte Variante des beliebten Smarty Hybrid, während der neue Rayzor 760 direkt in

einer In- und einer Outdoor-Variante entwickelt worden ist. Der ebenfalls neue Proteus Maximus ist das neue Spitzenprodukt innerhalb der Proteus-Familie. Mit Schutzart IP 65, einer überragenden Lichtleistung von 50.000 Lumen und maximaler Effekt-Ausstattung bietet sich das durchsetzungsstarke Movinglight vor allem für große Open-Airs an.

Neben den IP-65-Modellen ergänzte die Motion GmbH ihren Bestand auch um den Smarty Hybrid, der derzeit nicht nur im TV-Bereich für Aufsehen sorgt und den kompakten ELATION Dartz 360, der zuletzt gerne in sehr großen Stückzahlen im Touringbereich eingesetzt worden ist, zum Beispiel bei Lady Gaga, KISS und Paul McCartney.

„Die durch den Klimawandel zunehmenden unsicheren Wetterlagen und starken Unwetter zwingen die Veranstaltungsbranche zum Umdenken. Daher muss man den neuen Herausforderungen bei Outdoor Veranstaltungen mit dem Ein-

satz von wasserfesten Leuchten begegnen“, ist sich HG Dünkel von der Motion GmbH sicher. „ELATION hat sich mit der ‚wasserliebenden‘ Proteus-Serie dazu bereits bestens aufgestellt. Die Leuchten sind sehr praktisch, eben ohne extra Wetterschutz oder ähnliches einsetzbar und auch noch äußerst zuverlässig.“

„Mit dieser extensiven Folgeinvestition unterstreicht die Motion GmbH ihre Entscheidung für ELATION im Bereich Outdoor-Movinglights“, sagt Marc Petzold, Geschäftsführer LMP Lichttechnik. „Insgesamt steht damit bei Motion eine große Auswahl zur Verfügung, die fast alle Anwendungen hervorragend abdeckt. Wir freuen uns, einen so wichtigen Dry-Hire-Partner von unseren Lösungen überzeugt zu haben.“

Darüber hinaus bietet Motion ab sofort auch den erfolgreichen Dimmer GenVI von LSC Lighting Systems in der Vermietung an. ●

Mad Music investiert in LED-PARs und -Bars von LITECRAFT

Wetterfest, vielseitig und leistungsstark –
BeamX.7 IP und PowerBarX.15 in Stuttgart verfügbar

Die Mad Music Beleuchtungstechnik GmbH, 1985 als Mad Music GbR in Stuttgart gegründet, ist heute ein gefragter Personaldienstleister und Full-Service-Anbieter für professionelle Veranstaltungs- und Medientechnik. Um die steigende Zahl an Outdoor-Events mit geeignetem wetterfestem Material ausstatten zu können, entschieden sich die beiden Geschäftsführer Mathias Bremgärtner und Bernd Wagner für die Investition in den LED-PAR BeamX.7 IP und die LED-Bar PowerBarX.15 von LITECRAFT.

Der sehr kompakte Outdoor-Scheinwerfer BeamX.7 IP liefert trotz der geringen Abmessungen einen hohen Licht-Output. Mit seinem 10-Grad-Abstrahlwinkel macht er seinem Namen alle Ehre. Der mitgelieferte Frostfilter erweitert den Abstrahlwinkel unkompliziert auf 25 Grad und die Einsatzmöglichkeiten erheblich. Das hochwertige Aluminium-Druckgussgehäuse ist formschön, robust und thermisch optimiert, sodass das Gerät ohne aktive Lüftung auskommt.

„Wir nutzen LITECRAFT-Produkte schon seit vielen Jahren“, bestätigt Mathias Bremgärtner. „Für die BeamX.7 IP haben wir uns entschieden, weil sie kompakt und mit Schutzart IP 65 ausgestattet sind. Aus meiner Sicht ist das ein lichttechnisch wie optisch sehr ansprechendes Produkt. Die PowerBarX.15 ist vielseitig einsetzbar, robust konstruiert und ebenfalls mit IP 65 ausgestattet. Wir



Foto: Pierre Johné

selbst haben ein Interesse an der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Produkten und möchten diese auch gern unseren Kunden zur Verfügung stellen. Zu guter Letzt spielt natürlich das bei LITECRAFT sehr gute Preis-Leistungsverhältnis eine Rolle.“ ●

SSM Veranstaltungstechnik GmbH entscheidet sich für PowerBarX.15

Wetterfeste LED-Bar von LITECRAFT in München verfügbar

Die SSM Veranstaltungstechnik GmbH aus München bietet seit über 25 Jahren professionellen Full-Service für Veranstaltungen auf höchstem Niveau. Das Unternehmen ist weit über die Grenzen der bayerischen Landeshauptstadt hinaus aktiv. Mit Hilfe moderner Lichttechnik macht SSM eine Vielzahl unterschiedlichster Events zum Erlebnis. Seit Kurzem leisten auch 24 LITECRAFT PowerBarX.15 ihren Beitrag dazu.

Die robuste, wetterfeste PowerBarX.15 verfügt über 15 Multichip-LEDs mit RGBW-Bestückung und optimierte 15°-Optiken. Für flächigere Ausleuchtungen befindet sich ein 20°-Diffusor bereits im Lieferumfang. Die Einzelpixel-Ansteuerung erlaubt dynamische Effekte ebenso wie die Einbindung in Pixelmapping-Controller. Die Ansteuerung erfolgt über DMX 512. Zudem verfügt das Gerät über Programme und Farben für den Stand-Alone-Betrieb. Alle Einstellungen gehen dank OLED-Display und übersichtlichem Menü-System leicht von der Hand.

SSM Veranstaltungstechnik ersetzt mit den neuen PowerBarX.15 die bisher vorhandenen LITECRAFT PowerBar 4. Die vielseitigen neuen LED-Bars kommen für Bühnen- und Architekturbeleuchtung sowie als atmosphärisches Licht zum Einsatz. Darüber hinaus befinden sich noch LITECRAFT SunX.10 im SSM-Mietpark.

„Die PowerBarX.15 erzeugt mit ihrem Frostfilter eine perfekte Farbmischung und ist auch mit Frost noch sehr hell“, sagt Matthias Mitterer, Geschäftsführer der SSM Veranstaltungstechnik GmbH.



Foto: SSM Veranstaltungstechnik GmbH

„Dazu ist der Frostfilter dank magnetischer Fixierung auch noch sehr schnell zu montieren. Die PowerBarX.15 verfügt über einige weitere gut durchdachte Features, die uns den Arbeitsalltag spürbar erleichtern. So gefällt uns das seitliche Menü mit Akkupufferung genauso wie die flexiblen Montageoptionen (1x Camlock mittig oder 2x Zapfen seitlich). Seitliche Kabelabgänge und die Tatsache, dass die Bar keinen durchgehenden Bügel, sondern zwei Füße hat, erleichtern die Verkabelungsarbeiten. Nicht zuletzt spricht das gute Preis-Leistungsverhältnis für die LITECRAFT-Geräte.“ ●



Foto: BTL Veranstaltungstechnik GmbH

BTL Veranstaltungstechnik setzt auf FOLLOW-ME Mehr Flexibilität und gestalterische Freiheit auf der Bühne

Mit der BTL Veranstaltungstechnik GmbH hat sich ein weiteres Unternehmen in Deutschland für die flexibelste Remote-Followspot-Lösung entschieden, die derzeit am Markt verfügbar ist.

Das Team um Geschäftsführer Michael Terwint entschied sich zunächst für die neue Lite+ Lizenz der innovativen Lösung, die es erlaubt, jedes beliebige Movinglight im Lichttrigg als Followspot zu nutzen. Lite+ ermöglicht im Unterschied zur normalen Lite-Version den für viele Anwender wichtigen ArtNet-Merge. Dadurch ist es möglich, vom Lichtpult aus zu bestimmen, welche Movinglights dem Follow-Spot-Operator freigeschaltet und aus dem Effektlicht herausgenommen werden sollen. Wie bei der Lite-Version lässt sich auch mit der Lite+ Lizenz maximal ein Target verfolgen. Jedoch können unter der Lite+ Lizenz statt drei Movinglights vier Geräte gleichzeitig zum Verfolgen eingesetzt werden.

Bereits kurz nach der Vertriebsübernahme durch LMP Lichttechnik in Deutschland und Österreich, sei man bei BTL auf FOLLOW-ME aufmerksam geworden. Das Unternehmen holte weitere Informationen ein und entschied sich vor einigen Wochen für die Investition in die erforderliche Hard- und Software.

„Es gibt zwei Features, die das System für uns unschlagbar machen“, erläutert Julian Siewertsen von BTL. „Zum einen ist es leuchten- bzw. herstellerunabhängig, wodurch wir grundsätzlich alle im Bestand befindlichen Movinglights nutzen können. Mit Blick auf die Zukunft heißt das für uns, dass wir uns ganz auf

Lampen konzentrieren können, die wir wirklich brauchen, ohne irgendwelchen Systemvorgaben folgen zu müssen.“

„Der zweite wichtige Punkt ist die Dimension der Steuereinheit“, fährt Siewertsen fort. „Diese ist nämlich – im Vergleich zu den anderen am Markt verbreiteten Systemen – deutlich kompakter. Oft gibt es bei unseren Veranstaltungen in den Regien oder hinter der Bühne schlicht keinen Platz, um vergleichbare Steuereinheiten aufzustellen. FOLLOW-ME integriert sich bei allen Arten von Produktionen perfekt in unsere Regie, ohne dabei in den Licht- und Bühnenbildern aufzufallen.“

Für den unkomplizierten Transport ließ BTL ein Würfelcase anfertigen. So ist alles zusammen sicher verpackt und kann vor Ort schnell in Betrieb genommen werden. Einen seiner ersten Einsätze hatte das System während eines großen Ausstellerabends einer Messe. Dort gab es eine mehrstöckige Bühne mit zwei Laufstegen.

„Die Laufstege und die oberen Bühnenflächen leuchteten wir nur mit dem FOLLOW-ME-System aus. Das System hat seinen Job dort perfekt gemacht. Es fiel so gut wie nicht auf, dass die Personen ‚klassisch‘ verfolgt wurden. Das System integrierte sich perfekt in das vorhandene Lichtsystem und vor allem in die Lichtbilder.“

Die neu gewonnene Flexibilität in den Arbeitsabläufen freut das BTL-Team. Und sie bleibt auch aus unternehmerischer Sicht für die Zukunft erhalten. „Je nach Bedarf können wir die Lizenzen einfach online erweitern. Das garantiert uns, stets den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden“, sagt Julian Siewertsen abschließend. ●

ÜBERALL

BILD

VIDEO

MEDIA BOARD

TON

OFFLINE

JEDERZEIT

SO SIMPEL!

1 + 1 = ∞

STAGEREPORT WIRD DIGITAL(ER).

SEIT 2019 ERSCHEINT STAGEREPORT ZUSÄTZLICH IM MEDIABOARD, DER EXKLUSIVEN PLATTFORM FÜR DIGITAL PUBLISHING VON AKTIVMEDIA FÜR IOS, ANDROID, AMAZON UND BROWSER.

VERLINKT

ÜBERALL

BEQUEM

ZUM TEILEN

VERNETZT

VERNETZT

WWW.AKTIVMEDIA.BIZ
WWW.STAGEREPORT.DE

VERLINKT

ONLINE

ONLINE



AktivMedia
Marketing- und
Medienkommunikation GmbH

BILD

VIDEO



Foto: TSL Production

TSL Production entscheidet sich für den ELATION Smarty MaX Hoher Output und vielseitige Effekte überzeugen auch bei Tageslicht

Mit dem Smarty MaX hat ELATION Professional kürzlich ein neues Mitglied der Smarty-Familie vorgestellt, das hohe Lichtleistung, lange Lampenlebensdauer und ein umfangreiches Ausstattungspaket in einem kompakten und leichten Hybrid-Gerät kombiniert.

Die Basis des Smarty MaX bildet das neue Philips MSD Platinum Flex 400 Leuchtmittel (480 Watt), das mit einer hohen Lebensdauer von 4.000 Stunden besonders kosteneffizient arbeitet. Die Kombination des Flex 400 Leuchtmittels, des perfekt abgestimmten optischen Systems und der 160-mm-Frontlinse resultiert in unglaublichen 20.000 Lumen Lichtleistung für extrem lichtstarke Beams und Effekte.

Der Zoombereich des Smarty MaX ist für ein Hybridgerät mit 1° bis 18° im Beam-Modus, 3° bis 27° im Spot-Modus und 5° bis 33° im Wash-Modus großzügig dimensioniert. Mit den acht drehbaren sowie fünfzehn feststehenden Gobos ist der Smarty MaX vollwertig ausgestattet und ermöglicht sowohl knackige Beamwork-Shows als auch scharfe Projektionen. Zudem erlauben vier Prismen, die auf zwei Ebenen arbeiten und dadurch voll kombinierbar sind zusätzlichen kreativen Spielraum. Darüber hinaus ist er der weltweit erste Hybrid mit einer superschnellen Iris für dynamische Beameffekte.

Von diesen Eigenschaften ließ sich auch Frank Schmitz, Inhaber von TSL Production, einer Eventagentur mit Full-Service in der Veranstaltungstechnik, überzeugen. Das Unternehmen aus Pulheim nahe Köln verfügt über reichlich Erfahrung mit ELATION-Produkten. Der neue Smarty MaX reiht sich bei TSL Production in einen ELATION-Bestand von Artiste DaVinci, HFX, Sixpar 100 IP und Dartz 360 ein. Mit der neuerlichen Investition in eine mittlere Stückzahl Smarty MaX bekräftigt TSL seine Entscheidung für Movinglights des amerikanischen Herstellers.

„Bisher hatten wir in diesem Segment ELATION HFX und Artiste DaVinci im Einsatz. Da wir lieber ein Movinglight in einer größeren Stückzahl für alle Einsatzzwecke haben wollten – quasi den Allrounder – fiel die Entscheidung nach zahlreichen Tests und Shootouts auf den Smarty MaX“, erläutert Frank Schmitz.

„Für den Smarty MaX spricht, dass das Gerät eine CMY-Farbmischung hat und wir verschiedene Prismen übereinanderlegen können, wobei dann immer noch genug Output vorhanden ist. Auch die kompakte Bauweise sowie die Anwendungsmöglichkeit als Spot- oder Beamlampe hat uns überzeugt“, fährt Schmitz fort. „Dank seiner zahlreichen Funktionen und der enormen Lichtausbeute, lassen sich viele spezi-

elle Lichteffekte generieren, die in diesem Segment ihresgleichen suchen. Die überzeugende Lebensdauer des Leuchtmittels, kombiniert mit der Herstellergarantie ist für uns das sprichwörtliche i-Tüpfelchen.“ Ihren Ersteinsatz hatten die ultrahellen Movinglights beim Open-Air der Band Brings am Kölner Tanzbrunnen am 29. Juni, das 12.000 Zuschauer anzog. Bei der Show, die noch bei Tageslicht startete, konnten die Smarty MaX ihre Leistung direkt unter Beweis stellen.

Dazu Frank Schmitz: „Der Einsatz der Scheinwerfer in dieser Tageslichtsituation hat hervorragend funktioniert. Im Anschluss folgten weitere sehr erfolgreiche Open-Air-Einsätze. Ich kann jetzt schon sagen, dass wir diesen Invest, wie auch die vorangegangenen Entscheidungen für Material von ELATION, sicher nicht bereuen werden – zumal das Preis-Leistungsverhältnis beim Smarty MaX mehr als passend ist.“

„Aufgrund des hohen und variablen Outputs nutzen wir den ELATION Smarty MaX bei vielen Konzerten in mittleren bis großen Hallen sowie bei Stadtfesten oder Open-Air-Festivals. Aber auch bei Industrie-Events findet die Lampe ihren Platz. Die gute Verarbeitung sowie die hervorragenden Gobos überzeugen aber auch in anderen Bereichen“, sagt Frank Schmitz abschließend. ●

Aventem GmbH investiert in LED-Stufenlinsen von ELATION

KL Fresnel 8" P.O. WW bereichern Materialbestand der Production Company aus Hilden

Die Aventem GmbH ist einer der führenden Eventtechnik-Dienstleister in Deutschland. Das Unternehmen mit Sitz in Hilden nahe Düsseldorf plant und realisiert Jahr für Jahr rund 600 Veranstaltungen jeder Art und Größenordnung. Kunden aus unterschiedlichsten Branchen kommen immer wieder gerne auf das große Aventem-Team zurück und freuen sich über Komplettlösungen aus einer Hand.

Speziell für Anwendungen im Corporate-Bereich erweiterte Aventem kürzlich den Bestand an moderner Lichttechnik um eine mittlere Stückzahl ELATION KL Fresnel 8" P.O. WW. Der KL Fresnel 8" ist mit 350 W aus einer COB-LED das leistungsstärkste Modell der insgesamt zehn Modelle umfassenden KL-Fresnel-Serie von ELATION. Mit einer stabilen, warmweißen Farbtemperatur von 3.000 Kelvin und einem Farbwiedergabeindex von über 97 vereint der KL Fresnel 8" alle Qualitäten für Führungslicht. Das Gerät verfügt über einen motorischen Zoom im Bereich von 11° bis 57°, der sich wahlweise

via DMX 512-A vom Pult aus oder aber manuell mittels Poti am Gerät einstellen lässt. Aventem entschied sich für die stangenbediente Variante KL Fresnel 8" P.O. in warmweißer LED-Ausstattung, bei der sich neben dem stufenlosen Zoom auch Pan und Tilt mittels Stange einstellen lassen.

„Aufgrund der Produktionsdichte waren wir gezwungen, den Bestand der Beleuchtungskörper für Front- und Personenbeleuchtung zu erhöhen und sind auf der Suche nach klassischen Fresnelscheinwerfern schnell auf das Produkt von ELATION gestoßen. Uns überzeugte die gleichmäßige und farbtreue Lichtverteilung der LED-Engine im KL Fresnel“, sagt Frank Mayer, Einkauf Aventem GmbH.

Aventem ist international im Corporate-Event-Geschäft tätig und setzt die neuen LED-Fresnels zur klassischen Ausleuchtung von Bühnen ein, wo bisher mit 1 kW Stufenlinsen geplant worden wäre. „Die Stangenbedienbarkeit speziell der KL Fresnel 8" P.O. erlaubt dem Beleuchter, schneller und effektiver zu einem optimalen Ergebnis zu kommen“, weiß Frank Mayer zu berichten. „Grundsätzlich sollte man nicht außer Acht lassen, dass auch das Unfallrisiko reduziert wird, wenn

Menschen nicht mehr auf Leitern steigen müssen.“

Mit der Marke ELATION kam Aventem erstmals 2017 über den deutschen Exklusiv-Vertrieb LMP Lichttechnik in Kontakt. Schon damals konnten ELATION-Lösungen überzeugen und Aventem investierte in eine mittlere Stückzahl Sixbar 1000, die anschließend schrittweise erhöht wurde.

„Wir haben angefangen ELATION-Produkte zu kaufen, als LMP den Deutschland-Vertrieb übernommen hat“, fährt Mayer fort. „Wir sind seit den 90er Jahren LMP-Kunde und wissen den Anspruch und Service von LMP zu schätzen. Anfangs hatten wir Bedenken, ein vergleichsweise ‚günstiges‘ Produkt zu kaufen, doch überzeugte letztendlich der Vertrieb und dessen Anspruch an die Produkte. Die Sixbars sind, seit wir sie gekauft haben, kaum im Lager gewesen. Das ist eine Lampe, von der man eigentlich nie genug haben kann. Die Sixbars fahren von Job zu Job. Dabei haben wir eine Servicequote, die quasi nicht messbar ist. Natürlich geht mal eine Rändelschraube verloren oder ein Filter wird zerbrochen, aber da hat LMP bisher immer die Ersatzteile vorrätig und die werden auch stets mit ‚Prime‘ geliefert.“ ●





Proteus Maximus & Maximus WMG (HW)

Jetzt lieferbar

Der Proteus Maximus liefert als Top-of-the-Line-Produkt aus dem Hause ELATION – wie der Name bereits anklingen lässt – das Maximum des derzeit Machbaren, was noch lange die Benchmark bei IP-65-Movinglights sein wird.

Dank Schutzart IP 65 wetter- und staubgeschützt, liefert der Proteus Maximus einen sehr hohen Output von 50.000 Lumen in Kombination mit einem umfassenden Effektpaket, das wirklich keine Wünsche offen lässt. Das neue Flaggschiff der Proteus-Serie ist ab sofort bei LMP Lichttechnik lieferbar.

Beachtliche 50.000 Lumen liefert der Maximus aus einer speziell für ELATION entwickelten LED-Engine, die als einzige Engine am Markt in der Lage ist, auch einen Hotspot zu kreieren.

Die Vollausstattung beinhaltet unter anderem eine Farb Mischung in Form eines schnellen, absolut homogen arbeitenden CMY-Farbmischsystems sowie einen stufenlosen CTO zur Farbkorrektur. Ein zusätzliches Farbrad bietet neben festen, gesättigten Farben auch einen UV- sowie High-CRI-Filter.

Das indexierbare Blendenschiebersystem ermöglicht die präzise Anpassung des Beams an nahezu jede Beleuchtungssituation. Zudem gehören neben sechs rotierenden und sieben festen Glasgobos ein rotierendes Animationsrad, ein stufenloser Dual-Frost und zwei miteinander kombinierbare Prismen für spektakuläre Effektkombinationen zum optischen System des Proteus Maximus. Eine Hochgeschwindigkeits-Iris rundet das Paket ab.

Für den Proteus Maximus ist die besonders korrosions- und salzwasserbeständige Sonderbeschichtung WMG (White Marine Grade) optional verfügbar. Die Variante Proteus Maximus WMG HW verfügt im Vergleich zum herkömmlichen Modell über diese spezielle weiße Oberfläche und zusätzlich über fest installierte (Anschlusskabel) (HW = Hard Wired) für eine permanente Installation im Innen- oder Außenbereich.

Demotermine

Sie möchten sich selbst einen Eindruck verschaffen? Demotermine können unter der Rufnummer 05451 5900 800 oder per E-Mail an sales@lmp.de vereinbart werden.



Fuze-Serie

Fuze Spot, Fuze Profile, Fuze Profile CW

ELATION Professional erweitert seine beliebte Fuze-Serie von LED-Washlights, um neue Profil- und Spot-Modelle. Ab sofort sind Fuze Spot und Fuze Profile erhältlich; beide ausgestattet mit Framing-System und Vollfarbspektrum-RGBMA-Farbmischsystemen. Ebenfalls erhältlich ist der kaltweiße Fuze Profile CW mit Dual-Farbrad. Fuze Spot und Fuze Profile sind für eine Vielzahl von Präzisionsbeleuchtungen konzipiert, insbesondere für Theater- und TV-Anwendungen sowie für Corporate Events, bei denen eine hohe Farbqualität, Farbvielfalt und exakte Farbtreue gefragt sind. Beide Movinglights beherbergen eine 305-Watt-Engine (CRI 92, 6.500 K). Die sorgfältig abgestimmten RGBMA-LEDs und der hohe CRI-Wert sorgen für eine präzise Farbwiedergabe und liefern einen starken Weißlicht-Output von über 10.000 Lumen. Der Fuze Spot enthält zwei Goboräder. Jedes Rad enthält sechs rotierende, indexier- und austauschbare Glasgobos. Auch der Fuze Profile enthält zwei Goboräder: ein 6-faches, dreh- und indexierbares Rad mit austauschbaren Glasgobos und ein 7-faches festes Rad mit Glasgobos. Ein Framing-System mit Full-Blackout-Funktion und vier rotierenden Messern ermöglicht die volle Kontrolle über die Beamform und kann um +/- 45 Grad gedreht werden. Beide verfügen über einen motorisierten Zoom im Bereich von 7° bis 42° und werden mit einem Snoot-Aufsatz geliefert. Ein Animationsrad kann aktiviert werden, um Grafiken zum Leben zu erwecken, während ein variabler Frostfilter für weichere Gobo- oder Softwash-Effekte sorgt. Ein 4-Facetten-Prisma, eine motorisierte Blende, ein elektronischer Hochgeschwindigkeits-Shutter und -Strobe runden die Ausstattung ab.

Der Fuze Profile CW mit kaltweißen LEDs und Framing-System ist ein ideales Werkzeug für Messen, Bühnen, Fernsehen und eine Vielzahl von AV-Event-Anwendungen. Fuze Profile CW wurde entwickelt, um Objekte wie Exponate und Banner oder Texturbereiche zu beleuchten und dabei ein sauberes Key Light zu erzeugen. Er kann überall dort eingesetzt werden, wo eine vollautomatische ellipsoide Lampe benötigt wird.

Eine 380 W Weißlicht-LED-Engine (CRI 91) sorgt für eine präzise Farbwiedergabe und liefert eine beachtliche Leistung von 11.000 Lumen. Der Fuze Profile CW verfügt über einen Zoom im Bereich von 9 bis 43 Grad sowie ein Framing-System mit Full-Blackout-Funktion und vier rotierenden Messern, die um +/- 45 Grad drehbar sind. Die ersten Geräte sind bereits verfügbar.



Filter für neue Paladin-Serie

Für verschiedene Abstrahlwinkel

Als Ergänzung zum bekannten Outdoor-Hybridscheinwerfer Paladin hat ELATION kürzlich eine neue Serie an outdoorfähigen LED-Washlights entwickelt. Somit besteht die Paladin-Familie neben dem ursprünglichen Paladin nun aus insgesamt vier Geräten. Neu sind Paladin Cube, Paladin Brick und Paladin Panel, die sich in erster Linie durch die Anzahl der verwendeten LEDs unterscheiden und für unterschiedliche Applikationen entwickelt worden sind. Ganz gleich, um welchen Einsatz es sich handelt, die Paladin-Serie ist immer die richtige Wahl – und das auch im Mix aus allen Varianten.



Die ELATION Filter für die neue Paladin-Serie sind Diffusionsfilter, die einen Transmissionsgrad von über 90 Prozent besitzen. Mit der breiten Auswahl an symmetrischen und asymmetrischen Filtern kann der Nutzer das Abstrahlverhalten der Geräte optimal auf die jeweiligen Anforderungen anpassen, ohne dabei einen Leistungsverlust ausgleichen zu müssen.

Das Handling ist denkbar einfach. Die Filter sind magnetisch und können ganz einfach auf der Frontplatte des Gerätes aufgesetzt werden. Eine Öse für ein optionales Sicherungsseil ist vorhanden.

Erhältlich sind die Filter mit klassischen Abstrahlwinkeln wie 20°, 60° und 100°, sowie speziellen asymmetrischen Abstrahlwinkeln in 60 x 10° beziehungsweise 10 x 60° und 40 x 1° beziehungsweise 1x40° für die optimale Anpassung an jede Applikation. Jeder Filter wird inklusive Schutztasche für den sicheren Transport geliefert.



CUEPIX 16IP DTW

LED-Effektpanel mit Dim-To-Warm-Funktion

Das neue Cuepix 16IP DTW von ELATION ist ein vielseitiges LED-Effektpanel, das sich aufgrund seiner Kompatibilität zu diversen Protokollen auch mit Video-Content bespielen lässt. DTW steht für „Dim To Warm“ und bezeichnet ein Feature, welches die Farbtemperatur beim Dimmen wie bei einem Halogen-Leuchtmittel anpasst. Die Farbtemperatur der DTW-Funktion lässt sich vom Anwender stufenlos zwischen 1.800 und 3.200 Kelvin anpassen.

Alle Pixel sind separat ansteuerbar und erlauben spektakuläre Matrix-Effekte. Das IP-65-zertifizierte Produkt kann problemlos im Außenbereich eingesetzt werden.

Cuepix 16IP verfügt über 16 COB LEDs mit DTW – also Warmweiß- und Amber-Bestückung. Mit 30 Watt Leistung je Optik sind diese sehr leistungsfähig und garantieren auch bei großen Distanzen ein optimales Ergebnis. Der Abstrahlwinkel beträgt 62 Grad. Zur Verbindung von multiplen Cuepix 16IP DTW stehen integrierte Quick-Lock-Verbinders zur Verfügung, die für eine schnelle und vor allem sichere Verbindung sorgen.

Dank der elektronischen Dimmung der LEDs lassen sich insgesamt fünf Dimmerkurven, wie beispielsweise Rock'n'Roll, TV, Theater oder Architektur, auswählen. Zudem können sowohl die Pulsweitenmodulation als auch die Gammakorrektur flexibel angepasst werden, um auch im Einsatz mit TV-Kameras optimale Ergebnisse zu erzielen.

Die Ansteuerung erfolgt wahlweise über DMX 512-A (RDM), ArtNet oder das revolutionäre Kling-Net-Protokoll von ArKaos. Damit wird jedes Cuepix 16IP automatisch von einem ArKaos Medienserver gefunden und konfiguriert.

Cuepix 16IP DTW ist mit XLR 5 pol Steckverbindern sowie durchschleifbaren etherCON RJ 45 Steckverbindern ausgestattet. Die flexible Spannungsversorgung im Bereich von 100 bis 240 Volt erfolgt über powerCON True1 Steckverbinder, die sich ebenfalls bequem und schnell durchschleifen lassen.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop. shop.lmp.de



OBSIDIAN
CONTROL SYSTEMS

NX 4

64 Universen für komplexe Shows

Die NX 4™ ist das neueste Mitglied der innovativen ONYX-Plattform von OBSIDIAN CONTROL SYSTEMS. Ausgestattet mit einer Reihe professioneller Funktionen und mit den neuesten Industriekomponenten ist die NX 4™ so konzipiert, dass sie selbst die größten Shows problemlos bewältigt. Mit einer übersichtlichen Kombination aus motorisierten und manuellen Fadern sowie Playback-Buttons, bietet die NX 4 insgesamt 44 Playbacks in einem kompakten und dennoch äußerst leistungsstarken Paket.

Die NX 4™ verfügt über einen hellen 15,6" Full-HD-Multi-Touchscreen mit Unterstützung für zwei externe 4K-Touchdisplays. Acht zuweisbare Parameter-Encoder, ein dedizierter Intensitäts-Encoder, ein unterstützender Mini-Touchscreen, eine Volltastatur und ein Befehlsbereich sowie ein dedizierter Grand Master sorgen für eine intuitiv zu bedienende Oberfläche.

Zwei unabhängige Playback-Bereiche bieten sofortigen Zugriff. Die Hauptwiedergabe mit zehn motorisierten Fadern und zehn paarweise angeordnete Single-Executern ermöglichen schnelle Seitenwechsel, während das Sub-Playback mit zwölf Fadern und zwölf Playback-Buttons dafür sorgt, dass Anwender wichtige Cues immer griffbereit haben.

Die NX 4™ enthält einen leistungsstarken neuen Intel Hexa-Core-Prozessor, ein Hochgeschwindigkeits-NVMe SSD-Laufwerk und 16 GB DDR4-RAM. Schnelle Bootzeiten, sofortige Betriebsbereitschaft und die Möglichkeit, 64 Universen ohne externe Prozessoren direkt in der Konsole zu verarbeiten, führen zu einer beispiellosen Leistung in diesem Formfaktor. Mit motorisierten Fadern, geringer Tiefe, einfachem Zugriff auf den Bildschirm, vollständigem ONYX-Befehl- und Tastaturbereich sowie einem hellen, einstellbaren HD-Touchscreen überzeugt die NX 4™ auch hinsichtlich der Ergonomie.

Mit vier DMX-Ports, Timecode-, Midi- und Dual-Gigabit-Ports für bis zu 64 Universen Art-Net, sACN und dem ONYX X-Net-Protokoll verfügt die NX 4™ über die erforderliche Konnektivität und Leistung für die ständig wachsenden Anforderungen im Showbereich.

Die OBSIDIAN NX 4™ wird inklusive CAPTURE 2019 Duet-Lizenz geliefert. Damit erhält der Anwender eine Gratis-Version einer der besten Visualisierungen am Markt. Projekte lassen sich damit schnell und intuitiv visualisieren und vorprogrammieren.



OBSIDIAN
CONTROL SYSTEMS

NX Wing

Die leistungsfähige On-PC-Erweiterung

Das NX Wing™ ist die ergänzende Bedienoberfläche zur ONYX-for-PC-Steuerungssoftware. Mit dem der NX 2™ entsprechenden Layout und dem identischen Formfaktor bietet das NX Wing™ eine professionelle und mobile Hardware/Software-Kombination (Laptop nicht im Lieferumfang enthalten). Es bietet professionelle Funktionen in einem tragbaren Paket und wurde unter Berücksichtigung von Kosten, Ergonomie, Ausstattung, Größe und Gewicht entwickelt.

Vier zuweisbare Parameter-Encoder, ein unterstützender Mini-Touchscreen, eine Volltastatur und ein Befehlsbereich sowie ein dedizierter Grand Master sorgen für eine intuitiv zu bedienende Oberfläche. Trotz der kompakten Bauform, bietet das NX Wing™ zehn Playbacks für den schnellen Zugriff auf gespeicherte Cues und Funktionen.

Mit vier DMX-Ports, Timecode-, Midi- und USB-Schnittstellen für die Anbindung an einen PC verfügt das NX Wing™ über die erforderliche Konnektivität und Leistung für die ständig wachsenden Anforderungen im Showbereich.

Der Philosophie und Einfachheit der aktuellen OBSIDIAN-Serie folgend, ist das NX Wing™ eine der leistungsfähigsten und kostengünstigsten PC-basierten Lichtsteuerungen auf dem Markt.





LITECRAFT®

WashX.432 sw

Ideal für den Messebau

LITECRAFT liefert mit dem WashX.432 sw ein neues Washlight auf LED-Basis, welches speziell, aber nicht nur, für den Messebau entwickelt und entsprechend ausgestattet wurde.

Das Gerät verfügt über insgesamt 432 LEDs, die sich zur Hälfte in kaltweiße und warmweiße LEDs aufteilen. Damit erlaubt es zu jeder Zeit eine flexible Farbtemperatur-Anpassung im Bereich zwischen 3.000 und 6.000 Kelvin. Die Auswahl der entsprechenden Farbtemperatur und der jeweiligen Makros wurde für jeden denkbaren Einsatz besonders einfach gestaltet. Der klassische Messebauer, der in der Regel gerne auf DMX verzichtet, kann sowohl die Farbtemperatur als auch die Helligkeit über die beiden JogWheels auf der Rückseite des Gerätes einstellen und speichern.

Egal, ob das Gerät nun täglich ein- und ausgeschaltet wird oder zu einer Messe reist – nach dem Einschalten stehen die zuvor eingestellten Werte direkt zur Verfügung. Dabei gibt das Display dem Anwender Feedback zu Makro und Helligkeit, um die Einstellung auch bei vielen Geräten gleich halten zu können. Eine Anpassung ist jederzeit über das JogWheel möglich und lässt sich mit einem Druck speichern.

In der Veranstaltungstechnik, wo DMX 512 zum Standard gehört, bleibt man gerne flexibel und kann jedes Gerät schnell an die gewünschte Situation anpassen. Hier sorgen die XLR-Steckverbinder in 3- und 5-poliger Ausführung für sichere Konnektivität. Und sollte eine Verkabelung mal schwierig umsetzbar sein, kann das optionale LUMENRADIO CRMX-Modul auf der Rückseite des Gerätes eingesteckt und direkt verwendet werden.

Die DMX-Modi und auch alle anderen Einstellmöglichkeiten wurden bewusst reduziert. Neben der Startadresse ist die Auswahl von zwei DMX-Modi möglich – zum einen Farbtemperatur-Makros und Helligkeit und alternativ die separate Kontrolle der kaltweißen und warmweißen LEDs.

Der WashX.432 sw verfügt über eine Konvektionskühlung und entwickelt somit keinerlei Geräuschkulisse. Zur weiteren Ausstattung gehören natürlich Torblenden sowie ein Farbfilterrahmen für beispielsweise Diffusionsfilter oder auch klassische Farbfilter.

Was die Konnektivität des Gerätes betrifft, wird gerade im Bereich Messebau die einfache Verkabelung mittels powerCON True 1 Ein- und Ausgang sehr geschätzt. Die unschöne Verkabelung mittels Mehrfachsteckdosen (die sich gerade bei kleineren Messeständen im Sichtbereich befinden) entfällt.



LITECRAFT®

SunX.10

Die kosteneffiziente SunStrip-Alternative

Der LITECRAFT SunX.10 ist eine kosteneffiziente Alternative zum bekannten Produkt SunStrip. Die Nachteile, die ein SunStrip aufgrund konventioneller Leuchtmittel mit sich bringt, werden hier mittels hochwertiger und langlebiger LEDs eliminiert. So gehört der regelmäßige Austausch von Leuchtmitteln mit dem SunX.10 der Vergangenheit an. Dazu reduziert sich auch die Stromaufnahme um ein Vielfaches.

SunX.10 verfügt über zehn warmweiße LEDs mit einer Farbtemperatur von 3.000 Kelvin, die dank hochwertiger Elektronik sehr fein gedimmt werden können. Zudem emulieren drei, via Menü oder auch DMX wählbare Kurven, die Dimmung eines konventionellen Halogen-Leuchtmittels.

Der Abstrahlwinkel beträgt bei Auslieferung 25 Grad. Für spezielle Anwendungen lassen sich die Reflektoren schnell und einfach austauschen und der Abstrahlwinkel auf 12 Grad verengen. Alle Einstellungen sind dank des übersichtlichen OLED-Displays sehr einfach und ohne Bedienungsanleitung durchführbar.

Dank des Y-Bügels kann der SunX.10 auch auf dem Boden ohne zusätzliches Zubehör schnell und sicher positioniert werden.

Demotermine

Sie möchten sich selbst einen Eindruck verschaffen? Demotermine können unter der Rufnummer 05451 5900 800 oder per E-Mail an sales@lmp.de vereinbart werden.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop. shop.lmp.de



Kiosk Touch

Intelligentes Display für Installationen

Mit dem Kiosk Touch bietet VISUAL PRODUCTIONS ein eigenständiges Display mit eigener Intelligenz für den Installationsmarkt an. Kiosk Touch bietet eine frei konfigurierbare Benutzeroberfläche, über die sich vernetzte Systemkomponenten steuern lassen. Mit dem Touch-Display lassen sich Medienserver, Audio-Player und Lichtsteuerungen über das UDP- und OSC-Protokoll fernbedienen.

Kiosk Touch eignet sich auch perfekt für die Fernsteuerung der VISUAL PRODUCTIONS Solid-State-Lichtsteuerungen CueCore2, QuadCore und B-Station. Auch zur Steuerung der CueluxPro-Software kann es verwendet werden. Mit Kiosk können Anwender vorab gespeicherte Licht-Szenen abrufen, Intensitätsstufen anpassen oder RGB-Farben auswählen.

Die zugehörige Kiosk Editor-Software dient zur Erstellung kundenspezifischer Touchscreen-Benutzeroberflächen. Über den einfach zu bedienenden Editor lassen sich per Drag & Drop einfach Fader, Buttons, Textfelder oder Color Picker der Benutzeroberfläche hinzufügen und über Netzwerk synchronisieren. Kiosk Touch selbst ist so konzipiert, dass es keine Bearbeitungsfunktionen hat, was es zu einer narrensicheren Schnittstelle macht, die auch für nichttechnische Anwender sicher zugänglich ist.

Zusätzlich ist die Kiosk App für Desktop- und mobile Betriebssysteme verfügbar. Sie steht für Windows, MacOS, Ubuntu Linux, iOS und Android über die entsprechenden App-Stores zum Download bereit.

Demotermine

Sie möchten sich selbst einen Eindruck verschaffen? Demotermine können unter der Rufnummer 05451 5900 800 oder per E-Mail an sales@imp.de vereinbart werden.



MediaMaster Pro 5.6

Jetzt mit License Rental

Mit der neuen Software-Version 5.6 der erfolgreichen MediaMaster Pro Software stellt ArKaos ein großartiges neues Produkt vor. ArKaos MediaMaster License Rental ermöglicht den temporären Einsatz der Software zu einem fairen Mietpreis.

So kann die Software kurzfristig und wochenweise gemietet werden.

Anwender haben die Auswahl zwischen der Miete über eine oder aber über vier Wochen. Somit ist eine kosteneffiziente Miete immer garantiert. Einzelne oder auch wiederkehrende Projekte und Touren lassen sich perfekt bedienen.

Der Anwender kommt auf schnellstem Weg und nur für einen definierten Zeitraum in den vollen Genuss der vollständigen ArKaos MediaMaster Pro Features.

Nach dem Kauf erhält der Kunde umgehend einen Lizenzschlüssel, der wie ein normaler Lizenzschlüssel funktioniert. Der Anwender kann diesen in seinem persönlichen Account oder direkt auf dem gewünschten Computer aktivieren und schon entfesselt er die Performance, das Potential und alle großartigen Features einer der populärsten MediaServer- und Videomapping-Softwares der Welt.

Das Ziel der neuen ArKaos License Rental ist es, Programmierern und Operatoren und natürlich allen anderen Anwendern mehr Optionen zu geben, ArKaos in jeder gewünschten Situation einzusetzen.

Aus der langjährigen Erfahrung kennt ArKaos die Ansprüche der Anwender an absolute Flexibilität von Pre-Production bis hin zum fertigen Event. Viele Einsätze sind denkbar. So kann die Vier-Wochen-Lizenz beispielsweise am Stück auf einem Computer oder aber verteilt auf vier verschiedenen Computern simultan für die Dauer von jeweils einer Woche eingesetzt werden. Damit lässt sich ein Projekt beispielsweise mit zwei „heißen“ und zwei Backup-Servern umsetzen. Der Flexibilität sind keine Grenzen gesetzt.

Gut zu wissen: Beim Kauf der MediaMaster Pro Vollversion innerhalb eines Monats nach dem Kauf der einwöchigen Rental-Lizenz wird ein Betrag von 69,50 Euro auf die Vollversion vergütet.



WTS 375 Gabellift

Die neue Generation Gabel-/Line Array Lifte

WORK PRO Lifte werden mit dem Fokus auf höchstmögliche Sicherheit und bestmögliche Handhabung entwickelt. Mit der WTS-Serie haben die Ingenieure von WORK PRO eine neue Generation von Gabel-/Line Array Liften entwickelt, die dem Anwender das größtmögliche Maß an Sicherheit bietet und die mit DYNAMIC OVERLAP und WIRE DRIVE zwei patentierte Innovationen nutzt.

Damit verfügen alle Lifte der WORK PRO WTS-Serie bereits über nahezu alle in der neuen DIN 56950-3 geforderten Sicherheitsmerkmale.

Lifte müssen bei maximaler Zuladung und einem Neigungswinkel von 5° getestet werden. Alle Produkte der WTS-Serie haben diesen Test bestanden – dank des patentierten DYNAMIC OVERLAP, welches die Durchbiegung der Profile reduziert und so den Lift wesentlich robuster macht. DYNAMIC OVERLAP basiert nicht mehr auf einheitlichen Überlappungen der einzelnen Teleskope, sondern auf unterschiedlichen, speziell berechneten Überlappungen, welche den Lift statisch robuster und damit leistungsfähiger machen. Die dynamische Überlappung erhöht auch die Sicherheit um ein Vielfaches.

Lifte müssen mit einer horizontal gegen den Lift angelegten Last, die der Maximallast/20 entspricht getestet werden. Alle Produkte der WTS-Serie haben diesen Test bestanden.

Unabhängig von der DIN 56950-3 hat WORK PRO eine weitere Neuerung in die WTS-Generation einfließen lassen: Alle WORK PRO WTS Lifte wurden sowohl für die mechanische als auch statische Arbeitsweise kalkuliert und weisen daher zwei Gewichtsangaben auf. Somit lassen die Lifte bedeutend höhere Belastungen zu. Bei mechanischer Arbeitsweise geht man davon aus, dass die vollständige Last mittels Lift in ihre Endposition gebracht wird. Bei der statischen Arbeitsweise wird der Lift ohne Last in seine Endposition gebracht, sicher verriegelt und die eigentliche Last im Anschluss mit einem Hand- oder Elektrokettenzug in die entsprechende Position gebracht.



MarsX.1

Vielseitiger Hybrid mit RedShift-Funktion

Mit dem MarsX.1 bietet LITECRAFT ein Hybrid-Produkt, welches sowohl für den täglichen Einsatz als konventionelles Beleuchtungstool als auch als Spezialeffekt genutzt werden kann.

Der MarsX.1 ist mit einer 203 Millimeter großen, hochwertigen Stufenlinse ausgestattet, die sich durch ein absolut homogenes Abstrahlverhalten auszeichnet. Dadurch kann das Gerät klassisch als Stufenlinse für das Grundlicht eingesetzt werden. Die Leistung ist vergleichbar mit der eines 1,2 kW Halogen-Scheinwerfers.

Möglich macht dies eine 250 Watt LED-Engine mit zusätzlicher RedShift-Funktion, die dem warmweißen Licht mit einer Farbtemperatur von 2.700 Kelvin einen Halogen-typischen Verlauf ins Amber während der Dimmung liefert.

Außerdem kann der MarsX.1 als Blinder eingesetzt werden. Dank der RedShift-Funktion verhält sich das Gerät beim Flashen exakt wie ein konventioneller Blinder. Die große Optik unterstützt dabei den Effekt. Zudem ist der Scheinwerfer mit der Schutzklasse IP 65 ausgestattet und kann daher auch outdoor, beispielsweise auf Festivals, eingesetzt werden.

Dank seines formschönen Gehäuses kann der MarsX.1 auch als Dekorationslicht eingesetzt werden. Die Verkabelung erfolgt flexibel und einfach mit IP-geschützten Steckverbindern in den Ausführungen powerCON True 1 und XLR 5 pol.

Alle Einstellungen können auch direkt am Gerät über ein Akkugepuffertes OLED-Display in Verbindung mit einer übersichtlichen Menü-Struktur auch ohne Bedienungsanleitung vorgenommen werden.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop. shop.lmp.de



Rigging System

Eigenbauten flexibel an Traversen befestigen

LITECRAFT TRUSS bietet mit dem Rigging System (LTRS) ein flexibles Tool zur einfachen Befestigung von Scheinwerfern und Dekorationen aller Art. LTRS basiert auf Aluminiumrohren, die mit konischen Verbindern schnell und einfach wie Traversen miteinander verbunden und auch wieder gelöst werden können. Slimline Quick Trigger Basic Clamps, bestückt mit Halbkonus, übernehmen die Verbindung zu konventionellen Traversen oder Laststangen. Das System ist überschaubar und dennoch multifunktional einsetzbar.

Aufwändige Eigenbauten, bestehend aus Pipes und Schellen, gehören mit dem LTRS von LITECRAFT TRUSS der Vergangenheit an. Das System ist absolut sicher in der Anwendung und bietet beispielsweise Anschlagpunkte für die nach DGUV vorgeschriebene Sekundärsicherung. Ein weiterer Vorteil des Systems liegt darin, dass die Koniaufnahme zwei Positionen des Trusspins zulässt. Je nach Einsatz können somit T-Stücke oder andere Komponenten binnen Sekunden um 90° versetzt werden. Neben geraden Teilen stehen T-Stücke mit und ohne Abgang, H-Teile und U-Stücke zur Verfügung.



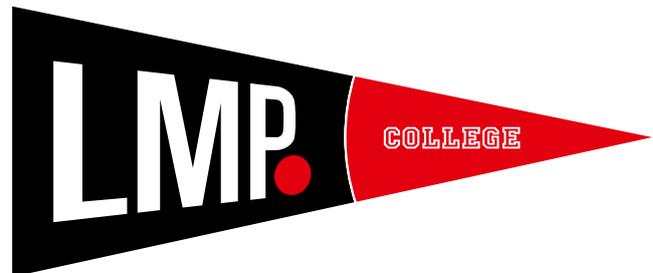
LT34/LT34P Tower-Ring 100

Lichttowers komfortabel bauen

Der LT34/LT34P Tower-Ring 100 eignet sich ideal zum Stellen von Lichttowers auf Messen oder anderen Veranstaltungen. Durch seine stabile Bauweise und die Möglichkeit zum Anbringen von acht Halbkonis lässt sich der Ring auch einfach zwischen zwei Traversen verbauen.

Grundsätzlich kann der LT34/LT34P Tower-Ring 100 mit allen auf dem Markt gängigen 290-Millimeter-Systemen kombiniert werden. Es müssen nur die dazu passenden Halbkonis montiert werden.

Alle Standard- sowie Sonderlängen und -formen sind auch mit Pulverbeschichtungen in allen RAL-Farben lieferbar und individuell kombinierbar.



LMP [college] Termine

Das LMP [college] kehrt im Herbst aus der Sommerpause zurück. Wir starten im Oktober mit einem ersten Schulungsblock zu OBSIDIAN ONYX, WORK PRO LS-1, ArKaos, CAPTURE 2019 und HOG 4. Soweit nicht anders angegeben, finden alle Termine bei LMP in Ibbenbüren statt.

- 01.10.2019: Obsidian Control Systems ONYX-Workshop – Basic
- 02.10.2019: WORK PRO LightShark LS-1 Training
- 15.10.2019: HOG 4 Basic Training
- 16.10.2019: CAPTURE 2019 Workshop
- 22.10.2019: ArKaos MediaServer-Training (von A bis Z) bei ETC in Erkrath
- 23.10.2019: ArKaos MediaServer-Training (von A bis Z)

Einen aktuellen Trainingsplan und eine Anmelde-möglichkeit erhalten Sie hier: http://bit.ly/LMP_college

PROTEUS



MAXIMUS



Deutschlandvertrieb

Gildestraße 55 • 49477 Ibbenbüren • +49 (0) 5451 5900 800 • sales@lmp.de • www.lmp.de

LICHT.
LED.
TRUSS.
PYRO.
SERVICE.
WWW.LMP.DE





PIPE CAT

- Für alle geösten / konfektionierten Vorhänge.
- Bis zu 20 kg Tragkraft pro Hängepunkt.
- Für Rohre mit einem Durchmesser von 20-50 mm geeignet.
- Extrem schnelle Montage.



PIPE CLAMP

- Für alle nicht konfektionierten Vorhänge.
- Höhe einfach durch Umschlagen justierbar.
- Bis zu 20 kg Tragkraft pro Hängepunkt.
- Für Rohre mit einem Durchmesser von 20-50 mm geeignet.
- Extrem schnelle Montage.

